Philosophie

Verliehener Titel
Bachelor of Arts

Optionen
Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an das betreffende Departement (siehe Kontakt).

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Das Philosophiestudium an der Universität Freiburg zeichnet sich durch seine breite Ausrichtung und durch die Vorteile eines zweisprachigen Studienangebots aus, aus dem die Studierenden frei wählen (die Zweisprachigkeit ist für die Studierenden nicht obligatorisch). Das Bachelorprogramm ist in zwei grosse Schwerpunkte gegliedert: die Geschichte der Philosophie und die systematische Philosophie.
Die Geschichte der Philosophie umfasst die antike, die mittelalterliche, die neuzeitliche und die zeitgenössische Philosophie. Die Studierenden werden an die prägenden Autoren, Texte und Hauptströmungen der abendländischen Philosophie herangeführt. Die systematische Philosophie umfasst komplementäre Bereiche wie Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und der Humanwissenschaften; Erkenntnistheorie und Metaphysik; Ethik und politische Philosophie; Ästhetik und Kunstphilosophie. Innerhalb dieser Gebiete lernen die Studierenden die zentralen Themen und Fragestellungen der aktuellen philosophischen Debatten kennen.
Eine grosse Anzahl von Wahlkursen ermöglicht es den Studierenden schon im Grundstudium ihr Studienprofil individuell zu gestalten.

Profil des Studienprogramms

Die Philosophie befasst sich mit grundlegenden und komplexen Fragen, die teilweise seit der Antike Gegenstand von Diskussionen sind. Sie besteht aus verschiedenen komplementären Disziplinen, die grösstenteils im Departement für Philosophie der Universität Freiburg zu finden sind: Metaphysik, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Ethik und politische Philosophie, Ästhetik und Kunstphilosophie. In Freiburg wird zudem besonders Wert auf die Erforschung der historischen Dimension der Philosophie gelegt, mit einem speziellen Fokus auf die Antike und das Mittelalter.

Freiburger Profil
Durch die Grösse des Departements für Philosophie Philosophie, die breite Ausrichtung, die rege Beteiligung an wissenschaftlichen Tätigkeiten und das zweisprachige Studienprogramm bietet die Universität Freiburg ein in der Schweiz einzigartiges Bachelorstudium. Dieses gliedert sich in zwei Schwerpunkte:

- Der Schwerpunkt **Geschichte der Philosophie** umfasst die antike, die mittelalterliche, die neuzeitliche und die zeitgenössische Philosophie. Die Studierenden werden an die prägenden Autoren, Texte und Hauptströmungen der abendländischen Philosophie herangeführt. Die verschiedenen philosophischen Auffassungen werden in ihren historischen Kontext gestellt, um die Gründe ihrer Entstehung und ihrer weiteren Entwicklung zu verstehen. Der historische Ansatz erlaubt es, in der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Autoren und Theorien grössere Entwicklungszusammenhänge innerhalb der abendländischen Philosophie sichtbar zu machen;
- Der Schwerpunkt **systematische Philosophie** umfasst die Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und der Humanwissenschaften, die Erkenntnistheorie und Metaphysik, die Ethik und politische Philosophie, die Ästhetik und Kunstphilosophie. Innerhalb dieser Gebiete lernen die Studierenden die zentralen Themen und Fragestellungen der aktuellen philosophischen Debatten kennen. Ziel des systematischen Ansatzes ist die Auseinandersetzung mit den philosophischen Lösungsansätzen. Dazu ist es erforderlich, die spezifischen Fragestellungen des jeweiligen Problemfeldes in ihrem inneren Zusammenhang zu verstehen und die Vor- und Nachteile möglicher Positionen zu erkennen. Dabei ist die Analyse und Bewertung von Argumenten anhand der Methoden der Logik zentral.

Im Rahmen des Bachelorstudiums haben Studierende, die ihr Studiengebiet erforschen und ein individuelles Studienprofil erarbeiten möchten, relativ viel Spielraum. Neben Pflichtveranstaltungen ermöglicht eine grosse Anzahl Wahlkurse das Zusammenstellen eines individuellen Programms. Ein weiterer Vorteil des Philosophiestudiums in Freiburg ist die Zweisprachigkeit. Die Studierenden können Veranstaltungen nicht nur auf Deutsch oder nur auf Französisch belegen sondern auch zweisprachig studieren.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Studierende, die das Bachelorprogramm mit Erfolg absolviert haben, verfügen über ein vertieftes Verständnis der philosophischen Problemstellungen sowie ihrer Zusammenhänge im historischen Kontext. Sie beherrschen spezifische methodische Instrumente wie die Rekonstruktion, die Interpretation, die Wertung einer Argumentation und die Verfassung ausführlicher argumentativer Texte.

Das Philosophiestudium eröffnet Berufsmöglichkeiten in zahlreichen Tätigkeitsfeldern, die eine hochwertige intellektuelle Ausbildung erfordern. Die spezifischen Kompetenzen, die in einem Philosophiestudium erworben werden, wie analytische, argumentative und redaktionelle Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, komplexe Problemstellungen selbstständig und kreativ anzugehen, werden in sehr unterschiedlichen Bereichen geschätzt:

- Nichtregierungsorganisationen;
- Eidgenössische und kantonale Verwaltungen;
- Human Resources;
- Journalismus und Medien;
- Beratung (Finanzwelt, medizinische Berufe, Kultur);
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/w99Kh

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Philosophie
Eva Verena Dietl
evaverena.dietl@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-philosophy